

## PRESSEINFORMATION

Sonneberg, 27. November 2008

### Meißner verschenkt Dokumärchen an Schulen

Am 26. November wurde das Dokumärchen „Das verlorene Spielzeug“ über die Spielzeugregion Sonneberg vorgestellt. Begeistert entschloss sich die Landtagsabgeordnete Beate Meißner, allen Regelschulen und dem Gymnasium in ihrem Wahlkreis die DVD zum Film kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

"Ich war von Anfang an von der Idee des Films begeistert", so Meißner, die sich im Vorfeld bereits mit dem Drehbuch vertraut gemacht hatte. Der vom Sonneberger Film- und Videoverein SON-Film e.V. produzierte Film stellt die Entwicklung Sonnebergs als Spielzeugregion von den Ursprüngen bis heute dar. Verpackt in eine märchenhafte Rahmenhandlung erfährt der Zuschauer alles, was ein heimatbewusster Sonneberger oder ein an Spielzeug interessierter Besucher über die Region wissen sollte.

Meißner möchte, dass die Geschichte der Spielzeugherstellung auch an die nächste Generation weiter gegeben wird, damit "unser Traditionsbewusstsein als Spielzeugregion nicht verloren geht." Sie hält den Film für pädagogisch wertvoll und hofft, dass die jeweiligen Lehrer Zeit finden, ihn in ihren Unterricht einzubauen.

"Diese ausführliche Auseinandersetzung mit der Spielzeugregion gehört ins Geschichtsbewusstsein jedes Bürgers unserer Region – von jung bis alt", findet die Abgeordnete. Da ein Teil des Verkaufserlöses für die DVD der Sanierung der Weltausstellungsgruppe „Thüringer Kirmes“ im Deutschen Spielzeugmuseum zugute kommt, sah die Sonneberger Landtagsabgeordnete gleich zwei gute Gründe für den Kauf der DVDs.

"Die Filme werde ich den Schulen noch vor Weihnachten zukommen lassen", so Meißner abschließend.